

## Projektkonzept und Aktivitäten des EU-Projekts - Interreg IIB Nordseeraum Projekt „Canal Link“ (Blue Roots) -

Wiederbelebung der Wasserwege im Kulturland Teufelsmoor und Bremen  
EU-Projekt fördert Sanften Tourismus:

Jahrhundertlang waren natürliche und künstliche Wasserwege die einzigen Verbindungen vom Teufelsmoor in die Hansestadt Bremen. Auf diesen Wasserwegen fand nahezu der gesamte Waren- und Personenverkehr statt. Darüber hinaus dienten Sie der Entwässerung und Kultivierung der Region. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts war der Handel mit Torf, der im Moor gestochen wurde und im Winter als Brennstoff diente, die wichtigste Existenzgrundlage vieler Bewohner des Teufelsmoores. Seit einigen Jahre haben Ausflügler den Torf als Ladung abgelöst.

In Bremen gab es separate Häfen, die vorwiegend dem Umschlag des Torfes – aber auch anderer Produkte wie Glas, Bier etc. – dienten. Teilweise sind heute noch Hafenbauten (Hafen Osterholz-Scharmbeck, Torfhafen Bremen-Findorff), Kanäle (Kuhgraben, Torfkanal, Semkenfahrt etc.) vorhanden oder Orte erinnern an alte Umschlagplätze (z.B. in Bremen: Auf den Häfen, Am Dobben).

Im EU-Projekt „Canal Link“ (Blue Roots), an dem auch Partner aus Großbritannien, Norwegen, Schweden, den Niederlanden und Belgien beteiligt sind, kooperieren die Stadt Bremen und die Teufelsmoor Region (Landkreis Osterholz) an der Umsetzung einer touristischen Vermarktung von historischen Transport-Wasserwegen. Die regionalen Projektpartner sind die Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck, die Gemeinden Ritterhude, Grasberg, Lilienthal, Worswede, die Samtgemeinde Hambergen und Ottersberg. Die Vermarktung der touristischen Produkte übernimmt die Touristikagentur Kulturland Teufelsmoor.

Die traditionellen Wasserwegeverbindungen sollen wieder erlebbar gemacht werden und der touristischen Naherholung dienen. Dabei gilt es vor allem im Rahmen eines naturverträglichen Tourismus die touristisch bedeutsamen Vermarktungspotenziale in der Region (z.B. Torfkahnfahrten, Moorsiedlungen, Museen) weiterzuentwickeln. Hauptziele des Projektes sind die wirtschaftliche Entwicklung und regionale Identität zu stärken sowie die Schaffung einer dauerhaften Infrastruktur für Wassertourismus und Naherholung.

Auf Grundlage der wassertouristischen Infrastrukturen werden Vermarktungsmaßnahmen erarbeitet und somit nachhaltige Angebotsschwerpunkt im Tourismuskonzept Bremens und der Teufelsmoor Region geschaffen.

Die Projektmittel in Höhe von 890.000 Euro werden je zur Hälfte für Maßnahmen in Bremen und in der Teufelsmoor Region wie folgt verwendet:

- Neubau von multifunktionalen Anlegern (Ritterhude, Tietjens Hütte, Melchers Hütte, Worswede, Lilienthal, Bremen (Torfhafen Findorff, Bürgerpark, Universum)
- Ausbau vorhandener Steganlagen (Ritterhude, Hambergen)
- Verbesserung Zugang zum Torfkahn-Anleger im Hafen Osterholz-Scharmbeck
- Umgestaltung des Torfhafens in Bremen-Findorff (Wiedereröffnung Hafenzugang, Freiflächengestaltung, Treidelpfad)
- Aufstellung von Informationstafeln an den Anlegern/Steganlagen (Bremen & Region)
- Marketingmaßnahmen (Broschüren, Flyer, Website)
- Neubau eines Torfkahns (für Bremen)
- Internet-basiertes Beteiligungsverfahren bei der Umgestaltung des Torfhafens in Bremen-Findorff

(weitere Informationen zum Projekt „Canal Link“ (in englisch) unter [www.canal-link.com](http://www.canal-link.com))

Ansprechpartner:

Für Bremen: Helmut Berends, Tel. 0421-7948255, [bc@berends-consult.de](mailto:bc@berends-consult.de)

Für den Landkreis Osterholz: Isabella Wolynski, Tel. 04791-930512, [isabella.wolynski@landkreis-osterholz.de](mailto:isabella.wolynski@landkreis-osterholz.de)